



Dresscode – Kleider machen Leute

Sportlich Legère

Die Kombination aus Jeans, Shirt / Pullover und Sneakers stellt den klassischen legeren Look dar

Casual Wear

Casual Wear bezeichnet sozusagen elegante Freizeitbekleidung. Stoffhose kombiniert mit Jackett und Polo Shirt ist hier eine gute Wahl, ebenso wie Hemd und Pullunder, kombiniert mit braunen Schuhen. Tennissocken bleiben trotzdem Tabu! Die Damen tragen einen Rock mit Blazer und T-Shirt / Bluse oder ähnlich geartete Kombinationen.

Business Casual

Dieser Dresscode erlaubt alles, was Sie auch ins Büro anziehen würden. Sprich: Sakko und Hose in Kombination mit einem einfarbigen Hemd. Eine Krawatte KANN, muss aber nicht sein. Generell gilt: je höher die Position, desto dunkler der Anzug. Die Dame trägt Kostüm oder Hosenanzug mit Bluse oder bei höheren Temperaturen ein Kleid / Rock.

Business Attire

Hier wünscht man Sie in einem kompletten Anzug mit Krawatte zu sehen, die Farbauswahl beschränkt sich hierbei auf Blau- und Brauntöne. Damen greifen hierbei auf das "kleine Schwarze" oder ein elegantes Kostüm zurück.

Black Tie

Black Tie (auch "cravate noire" oder "Gesellschaftsanzug") meint das, was man unter einem klassischen, schwarzen Smoking versteht. Dazu ein weißes Hemd, schwarzer Fliege, schwarze Socken und schwarze Lederschuhe. Damen tragen ebenfalls ein langes Abendkleid, gerne auch schulterfrei oder ein elegantes kurzes Kleid.

Cocktail

Dieser Dresscode wird meist in Zusammenhang mit eleganten Anlässen, wie Bällen, gewünscht: Sie erscheinen also mit dunklem Anzug, dunkler Krawatte und Leder-Schnürschuhen, sowie einer dezenten Farbauswahl derselbigen.

Informal

Hierbei besteht die Garderobe aus Sakko, Hose, Schuhe, Hemd und Krawatte, wobei alles in dunklen Farben gestaltet ist. Dunkelgrau oder schwarz sind hierbei die erste Wahl.

Achten Sie stets auf gepflegte Hände und Haare – das gehört zum guten Stil dazu. Um den Lippenstift nachzuziehen oder die Augen zu tuschen, ziehen sich die Frauen auf die Toilette zurück.